



Turn- und Sportverein Schönenbuch

Hagenthalerstr. 74, 4124 Schönenbuch



Unterhaltsame Ausflüge durch's Jahr 2021

Bericht der Frauenriege zur 50. Generalversammlung des TSVS Schönenbuch vom 14. März 2022

Unterbrochen von Covid bedingten diversen Lockdowns, Isolationen, Quarantänen, sowie Pflichten und Regeln aller Art, konnten wir weiterhin keine Turnstunden in der Halle durchführen, ergo, machten wir weiter mit unseren wöchentlichen Spaziergängen von «Schönenbuch bis Ammel».

Insgesamt wanderten die Frauen in dieser Zeit 225 Km zusammen. Eine tolle Strecke, auf die sie sehr stolz waren.

Damit möglichst viele Frauen in den Genuss des Zusammenseins kamen, konnten die Nichtwanderinnen an diversen Ausflügen am Schluss der Wanderung direkt ins Café oder ins Restaurant zu uns stossen.

Das Highlight in diesem verrückten Corona Jahr war bestimmt das von Ursula organisiert jährliche Turnreisli, welches am Donnerstag, 24. Juni durchgeführt wurde. Pünktlich und 08.00h konnten wir im grossen Bus mit vieeeel Platz, bei noch kühlem und nassem Wetter, in Richtung Giswil losfahren. Nach der gemütlichen Kaffee- / Gipfelipause im Café «alte Post Giswil» kamen wir in den Genuss einer ganz besonderen Museumsführung unweit vom Café. Die Entstehung dieser Ausstellung tönte für uns wie ein Märchen. Vor etwas mehr als 50 Jahren bekam der heimatkundliche Verein von Giswil eine fast hundertjährige, sieben Tonnen schwere Waschbrettpresse geschenkt, mit welcher früher Waschbretter hergestellt wurden. Liebevoll und aufwendig wurde sie von Freiwilligen des Vereins renoviert und wieder hergestellt. In dieser Zeit kam eine Frau auf die Idee, Gegenstände rund ums Waschen zu sammeln. Sie reiste in der ganzen Schweiz herum und fand so eine beeindruckende Anzahl von Antiquitäten zu diesem Thema. Dadurch entstand in all diesen Jahren eine im ganzen Land einzigartige Sammlung. Die Sammlung ist in der ehemaligen Metzgerei von Moos in Giswil untergebracht. Heute erinnert nichts mehr an die Metzgerei – Giswil hat das schweizweit einzige Museum für Frauenhandwerk erhalten! Es soll vor allem zeigen, mit wie viel Kraft, Anstrengung und Mühe unsere Vorfahrerinnen waschen, bügeln, nähen, flicken – ihr Handwerk -ausüben mussten. Nach dieser

Führung fuhren wir beeindruckt weiter unserem nächsten Ziel entgegen. Bei nun strahlendem Sonnenschein zirkelte uns unser Chauffeur geschickt und mit viel Ruhe und Routine über die kurvige und schmale Panoramastrasse nach Sörenberg. Im Berggasthaus «Salwideli» wurden wir schon erwartet und bald servierte uns das gut gelaunte Servierpersonal einen leckeren Fitnessteller. Glücklich und zufrieden liessen wir uns später heimwärts nach Schönenbuch chauffieren.

Am Donnerstag, 16. Dezember durften wir den Weihnachtsanlass zusammen im Restaurant Spitzwald feiern. Ursula hatte die Idee schon im vergangenen Jahr. Leider konnten wir aus bekannten Gründen die Feier nicht durchführen. Doch in diesem Jahr hatte es geklappt. Nach einem feinen Apéro in der Kellerklausur, organisiert von Agnes, fuhren wir gemeinsam mit dem Bus bis zum Spitzwald und kamen nach wenigen Gehminuten im Restaurant an. Unser «Sääli» war festlich geschmückt und lud zum längeren Verweilen ein. Das Menü war ein Gedicht und die Stimmung sehr gut.

Nach diesem nun bald zu Ende gehenden Jahr, konnten wir sogar das traditionelle Grättimännli-Essen, diesmal in der Turnhalle, durchführen. Die leckeren Grättimännli wurden von Helen Bohrer gesponsert und der Schmaus wurde von anderen Frauen mit heissem Cacao und Tee aus der Thermosflasche, Mandarinen, Schöggeli und Nüssli verfeinert.

Am Samstag, 20. Dezember organisiert der Kiwi Verein von Schönenbuch einen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände von «Voggenspergers» Hof. Der Turnverein war mit einem Kaffeestand vertreten, und selbstverständlich hatte die Frauenriege unseren Stand mit köstlichen Backwaren und allerlei Süssigkeiten unterstützt.

Somit konnten wir in diesem verrückten Corona-Jahr auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Wie immer wir unsere Turnstunden im kommenden Jahr gestalten, ich freue mich darauf und es ist mir nach wie vor eine Freude und Ansporn und macht mir immer wieder Spass.

Schönenbuch, im Februar 2022

Verena Sütterlin, Leiterin Frauenriege